

## **Wechsel im Präsidium der Schwellenkorporation Kandersteg**

Die nur mässig besuchte Mitgliederversammlung der Schwellenkorporation Kandersteg konnte auf ein Jahr zurückschauen, das nicht von grossen Naturereignissen geprägt war, aber trotzdem hohe Unterhaltskosten generierte. Die Sammler am Allmibach, Wätterbach und bei der Nordic Arena mussten geleert werden, was hohe Transport- und Deponiekosten verursachte. Die Jahresrechnung schloss nach Vornahme von Abschreibungen mit einem kleinen Gewinn ab; weil auch die Budgets 2018 und 2018 mit Ertragsüberschüssen rechnen, bleiben die Grundeigentümerbeiträge bis 2019 unverändert.

Seit anfangs 2018 hat die Schwellenkorporation ein neues Organisationsreglement und überarbeitete Perimeterpläne; damit konnte ein aufwändiges Projekt abgeschlossen werden. Das Hauptaugenmerk liegt nun auf der Weiterentwicklung des Wasserbauprojektes Oeschibach, das ab ca. 2020/2021 realisiert werden soll.

Für den zurücktretenden Urs Weibel wurde Toni Rösti (ehemaliger Bauverwalter in Kandersteg) zum neuen Präsidenten der «Schwelle» gewählt. Mit seinen guten Orts- und Fachkenntnissen sowie seinem Beziehungsnetz zu Fachstellen und Verwaltung kann er die Korporation optimal in die Zukunft führen. Der durch den Rücktritt freiwerdende Sitz im Vorstand wird durch die Bauingenieurin Vreni Kohler eingenommen.

### *Koordinaten neuer Schwellenpräsident:*

Anton Rösti

Hüttetürlistrasse 6,3718 Kandersteg

Privat: 033 675 19 14

Geschäft: 031 720 32 88

Mobile: 077 404 49 38

E-Mail: [schwellenpraesi@bluewin.ch](mailto:schwellenpraesi@bluewin.ch)

### *Für Rückfragen:*

Urs Weibel; bisheriger Präsident Schwellenkorporation

Mobile: 079 311 09 49

E-Mail: [urs.weibel@gemeindekandersteg.ch](mailto:urs.weibel@gemeindekandersteg.ch)